

Zwischenprojekt zum Projekt Spurensuche

„Vom Bezirkskrankenhaus für Psychiatrie Leipzig Dösen zur Parkstadt Dösen“

Die ersten Treffen unserer Projektgruppe fanden bereits in den letzten beiden Monaten statt. Bei unserem ersten Treffen schauten wir uns gemeinsam die verschiedenen zeitlichen Epochen an und notierten unsere Gedanken dazu. Es war besonders eindrucksvoll für die Projektteilnehmer*innen die Entwicklung von einer Heil- und Pflegeanstalt seit 1901, über die Zeit des Nationalsozialismus, hin zum Bezirkskrankenhaus für Psychiatrie in der DDR und einem anschließenden Lost Place bis heute zu sehen. Denn aktuell hat die Sanierung zur Parkstadt Dösen begonnen, in der ein Wohnquartier mit familienfreundlichem Areal inklusive Kita und Supermarkt entstehen soll. Im Anschluss wurde das weitere Vorgehen geplant.



Bei einem zweiten Treffen besuchten wir das Sächsische Psychiatriemuseum Leipzig und knüpften Kontakte zum Museumsleiter, der uns im Projekt unterstützen will. Neben den Einblicken in die Psychiatriegeschichte lag unser Schwerpunkt bei unserem Besuch vor allem auf dem speziellen Ausstellungsraum zum Thema „Psychiatrie in der DDR von 1945-1993“. Außerdem kauften wir uns einen Katalog zur Dauerausstellung, damit unsere Teilnehmer*innen, die leider keine Zeit für den Museumsbesuch hatten, sich auch in die Thematik einlesen können.



Bei unserem nächsten Treffen im September entscheiden wir gemeinsam über die genaue Gestaltung unserer Arbeitsergebnisse. Außerdem haben wir eine Einladung vom Museumsleiter zu einem Vortrag am 01.10.21 erhalten und möchten diese auch wahrnehmen. Dieser Vortrag wird im Helios Park Klinikum zum 120-jährigen Jubiläum stattfinden und wir hoffen, dass wir in diesem Zusammenhang, auch die Möglichkeit haben, die dortige Dauerausstellung „Verwahren.Versorgen.Heilen“ zu besichtigen, was bisher leider nicht möglich war. In dieser Ausstellung ist die Geschichte der Heil- und Pflegeanstalt bzw. des Bezirkskrankenhauses für Psychiatrie Leipzig-Dösen von der Gründung bis zur politischen Wende detailliert aufgearbeitet.